STURM-Workshop (Darmstadt)

28.01.2011

Johanna Kaus

Zwischen Moskau und Berlin –
Osteuropäische Künstlerinnen und Künstler im STURM 1910 bis 1932

Workshop am Freitag, 28. Januar 2011, 11.30 Uhr bis 17 Uhr in den Bildhauerateliers des Museums Künstlerkolonie auf der Mathildenhöhe Darmstadt

Eine Veranstaltung von DER STURM – Förderverein Kunst und Kultur e.V. und dem Institut Mathildenhöhe Darmstadt in Zusammenarbeit mit der Universität Bamberg im Rahmen der Ausstellung „Gesamtkunstwerk Expressionismus“

Von 1910 bis 1932 gab Herwarth Walden in Berlin die Zeitschrift „Der Sturm“ heraus, die schnell zu einer der wichtigsten Kulturzeitschriften Europas avancierte. Zusammen mit der bald darauf angegliederten gleichnamigen Galerie, dem Verlag, der Kunsthochschule, dem Theater und der Buchhandlung wurde „Der Sturm“ nicht nur zu einem wichtigen Sprachrohr der Moderne, sondern stellt auch ein einzigartiges Beispiel für die organisatorische Umsetzung der expressionistischen Idee vom Gesamtkunstwerk dar. Die heute bekanntesten Künstler des Expressionismus, Futurismus, Kubismus und weiterer Kunstrichtungen waren für den „Sturm“ als Mitarbeiter tätig oder wurden durch ihn der Öffentlichkeit bekannt gemacht. Darunter befanden sich – von der Forschung oft vernachlässigt – auch zahlreiche osteuropäische Künstler, wie Marc Chagall, Alexander Archi¬pen¬ko, Wassily Kan¬dinsky, Alexej Jawlensky, Natalia Gon?arova, Ivan Puni, Bo¬hu¬mil Kubišta, Josef ?apek, László Moholy-Nagy, Bela Kádár, László Péri, Sta¬nislaw Kubicki, Henryk Ber¬le¬wi oder Geo Milev. Ihrer Rezeption durch Herwarth Walden und der Bedeutung des "Sturms" für die osteuropäischen Avantgarden widmet sich der Workshop.

Tagungsort:
Museum Künstlerkolonie
Olbrichweg 13 A, 64287 Darmstadt

Eintritt Workshop: 5 Euro (ermäßigt 3 Euro)
Eintritt Ausstellung: 8 Euro (ermäßigt 6 Euro)

Anmeldung möglichst vorab per E-Mail an johanna.kaus@der-sturm.org, kurzfristige Anmeldungen sind auch noch vor Ort möglich.

Aktuelle Informationen: www.der-sturm.org
Ausstellungsinformationen: www.mathildenhoehe.eu

Programm des Workshops am Freitag, 28. Januar 2011

11.30 Uhr
„Der Sturm“ als Katalysator des „Gesamtkunstwerk Expressionismus“ – eine Führung durch die aktuelle Ausstellung
(Anke Hillen M.A., Wiss. Mitarbeiterin, Institut Mathildenhöhe Darmstadt)

13.00 Uhr
Mittagspause

14.00 Uhr
Eröffnung des Workshops in den Bildhauerateliers

Moderation:
Prof. Dr. Ada Raev, Professorin für Slavische Kunst- und Kulturgeschichte, Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Osteuropäische Künstlerinnen und Künstler in Herwarth Waldens „Sturm“
(Kollektivbeitrag von Studentinnen des gleichnamigen Hauptseminars, Universität Bamberg)

15.00 Uhr
Die Bedeutung der kreativen Beziehung zwischen Wassily Kandinsky und Herwarth Walden für den „Sturm“
(Dr. Jelena Hahl-Fontaine, Belgien)

15.45 Uhr
Kaffeepause

16.15 Uhr
Geo Milev – eine Schlüsselfigur in der Bulgarischen Moderne und Herwarth Walden
(Dr. Boris Raev, Berlin)

Diskussion

17.00 Uhr
Schluss

Quellennachweis:
CONF: STURM-Workshop (Darmstadt). In: ArtHist.net, 20.01.2011. Letzter Zugriff 23.07.2025. <https://arthist.net/archive/802>.